**Auf neuen Wegen durch die Steiermark**

**In diesem Sommer ist es in der Steiermark einfach neue Wege zu gehen, denn es wurde wieder viel in die Infrastruktur investiert: Zu Fuß erkunden Gäste mit dem „Styrian Iron Trail“ einen eindrucksvollen Weitwanderweg, erwandern sich Wissenswertes zum Thema Wald, erfahren mehr über den Schriftsteller Peter Rosegger und begeben sich auf die Spuren der ersten Schutzhütte. Familien erkunden märchenhafte und actionreiche Pfade oder versuchen sich am Fels beim Klettersteigen. Wir haben Ihnen die neuen steirischen Wege zusammengestellt:**

**„Styrian Iron Trail“ in Erzberg-Leoben**

Weitwanderer werden ab August in der Region Erzberg Leoben auf dem „Styrian Iron Trail“ fündig. Der neue Weitwanderweg führt Gäste durch das Liesingtal auf rund 200 aussichtsreichen Kilometern in 10 Etappen über grüne Almen, vorbei an idyllischen Bergseen und über schroffe Gipfel in die zweitgrößte Stadt der Steiermark – nach Leoben. Einheitlich, rot-weiß-rot markiert und durch orange Richtungspfeile mit Logo ausgeschildert. Am Wegesrand locken spannende Ausflugsziele, wie der Wilde Berg Mautern, Abenteuer Erzberg, das Kupferschaubergwerk oder das Radwerk IV. Gasthöfe und urige Hütten verwöhnen die hungrigen Wanderer und übernachtet wird in zertifizierten und ausgewiesenen „Styrian Iron Trail“ Partnerbetrieben. Geführtes Etappenwandern ist möglich. Ein Gepäcktransport für Weitwanderer ist für 2023 geplant. Der Großteil der 10 Etappenorte ist öffentlich erreichbar. Gut zu wissen: Einige der Etappen eignen sind auch zum Winterwandern.

Weitere Informationen: [www.steiermark.com/de/Erzberg-Leoben/Urlaub-planen/Ausflugsziele](http://www.steiermark.com/de/Erzberg-Leoben/Urlaub-planen/Ausflugsziele)

**„Auf den Spuren der Pioniere“ am Hauser Kaibling**

Im Jahr 1907 errichteten eine Handvoll Männer am Hauser Kaibling die erste Schutzhütte und legten damit den Grundstein für das heutige Ski- und Wanderparadies. Die über 100-jährige Geschichte des Bergsports erwandern sich Gäste ab sofort an zehn Stationen auf dem neuen Themenwanderweg „Auf den Spuren der Pioniere“. Wanderer erfahren alles über die erste Schutzhütte, den Bau der ersten Seilbahn und wie es dazu kam, dass Gäste heute mit Gondeln auf den Hauser Kaibling schweben können. Der zwei Kilometer lange Wanderweg führt über rund 400 Höhenmeter und ist bergab oder bergauf begehbar. Idealer Startpunkt Bergauf-Variante: die 8er-Gondelbahn Bergstation. Wer lieber hinunter wandert, startet bei der Krummholzhütte – Ernest-Reitzner-Weg Nr. 780.

Weitere Informationen: <https://www.schladming-dachstein.at/de/Regionales-und-Angebote/Touren/Auf-den-Spuren-der-Pioniere-am-Hauser-Kaibling_td_5811962>

**Märchenweg auf den Rittisberg**

Versteckt im Wald liegt der neue 2,5 Kilometer lange Märchenweg, der über rund 400 Höhenmeter von der Rittisberg Talstation zur Bergstation führt. Für die neue Familienroute wurde der Waldwanderweg märchenhaft umgestaltet. Jetzt geht es für Familien vorbei an zwölf bebilderten Märchentafeln und acht Akustikstationen. An weiteren fünf interaktiven Märchenstationen klettern Kinder an Rapunzels Haar aus dem Turm, betreten das Knusperhaus von Hänsel und Gretl, schlüpfen in die Rolle von Rotkäppchens Großmutter, nehmen am Tisch von Riese Rübezahl Platz oder betrachten sich im „Spiegel an der Wand“.

Weitere Informationen: [www.rittisberg.at](http://www.rittisberg.at)

**Falkenstein Klettersteiganlage im Naturpark Mürzer Oberland**

Mit der neuen Falkenstein Klettersteiganlage finden Gäste im Naturpark Mürzer Oberland ab Mitte Mai spannende Klettersteigmöglichkeiten in Talnähe. Der Steig „Ottos´ Sonnenplatten“ mit der ausgesetzten Seilbrücke über den Krampengully ist die Hauptroute und befindet sich mit einer Gesamtlänge von etwa 400 Metern und einer Höhendifferenz von 140 Metern im Schwierigkeitsbereich B und C+. Im unteren Steigteil startet eine kleine Übungsrunde mit Schwierigkeitsgrad A/B. Klettersteigprofis finden auf der Variante „Helis´ unglaublicher Pfeiler“ mit Schwierigkeitsgrad D und E ein paar extreme Stellen bevor sie nach 150 Klettermetern auf die Hauptroute treffen. Im oberen Teil der Anlage wartet eine kleine aussichtsreiche Gipfelrunde auf Familien. Alle Steige verfügen über mehrere Notausstiege.

Weitere Informationen: [www.muerzeroberland.at](http://www.muerzeroberland.at)

**„Wald zu Wald Wanderweg“ in Roseggers Heimat am Alpl**

Spannendes Waldwissen erwandern sich Gäste auf dem neuen „Wald zu Wald Wanderweg“ am Alpl. Ausgehend von der Waldschule führt der 6,6 Kilometer lange Rundwanderweg über 240 Höhenmeter durch den steirischen Bauernwald. Drei Infotafeln und elf Stationen geben Auskunft über den Wald und seine wichtige Rolle in Zeiten der Klimaerwärmung. Dabei erfahren Gäste viel über die Entwicklungsstufen der steirischen Wälder, warum diese seit Generationen bewirtschaftet werden, wie sehr dabei auf eine nachhaltige Entwicklung geachtet wird und welche Herausforderungen durch die Klimaveränderung entstehen.

Weiter Informationen:
[www.steiermark.com/de/Urlaub-planen/Tourenportal/Wald-zu-Wald-Wanderung-in-Roseggers-Waldheimat-am-Alpl\_tour\_1208](http://www.steiermark.com/de/Urlaub-planen/Tourenportal/Wald-zu-Wald-Wanderung-in-Roseggers-Waldheimat-am-Alpl_tour_1208)

**„Peter Rosegger Rundweg“ in Hartberg**

Gelbe Schmetterlinge markieren den neuen Themenweg „Peter Rosegger Rundweg“ in Hartberg. Ausgehend vom Bahnhof (9,3 Kilometer) bzw. vom Hauptplatz (7,9 Kilometer) führt der, dem österreichischen Schriftsteller und Poeten Peter Rosegger gewidmete, Rundweg mit rund 400 Höhenmetern über die Brühl hoch zur Ringwarte und wieder zurück Richtung Hauptplatz. Entlang des Weges finden Wanderer sieben Erlebnisstationen mit historischen Fotoaufnahmen und Informationen zur Entwicklung der Region, zur Land- und Forstwirtschaft, alten Mühlengeschichten und Peter Roseggers Essay-Schwärmereien über Hartberg. Kulinarische Angebote am Wegesrand inklusive. Hintergrund zur Wegstrecke: Peter Rosegger reiste 1891 nach der Eröffnung der Eisenbahnstrecke per Bahn nach Hartberg und wanderte über die Altstadt zum Brühlweg bis hoch zum Ringkogel. Seine Erlebnisse brachte er voll des Lobes im Essay „Die neue Weltstadt Hartberg“ zu Papier.

Weitere Informationen: [www.hartbergerland.at/erleben/bewegung/wandern/ringkogel/](http://www.hartbergerland.at/erleben/bewegung/wandern/ringkogel/)

**Familien-Rundwanderweg „Wildes Lachtal“**

Mit der Eröffnung am 10. Juli ist auf dem neuen Familien-Rundwanderweg „Wildes Lachtal“ Action angesagt. Der rund vier Kilometer lange Weg verläuft auf einer Höhenlage zwischen 1600 und 1700 Metern und verbindet 16 spannende Erlebnisstationen. Kinder finden unterwegs unter anderem eine Balancier- und Motorik-Strecke, das „Wilde Wasser“, eine Calisthenics-Strecke, einen Streichelzoo, einen Seile-Dschungel sowie die „Twin-Towers“. Aussichtspunkte, eine Chill-out Area für die Eltern, Kletterwände und unterschiedlichste Spielgeräte runden das Angebot ab. Wer genau hinschaut, begegnet im Wilden Lachtal sogar lebensgroßen Figuren von Hirschen, Steinböcken, Wildschweinen, oder Murmeltieren. Entlang des Weges laden gemütliche Hütten zur Einkehr.

Weitere Informationen: <https://lachtal.at/>